Muss i denn zum Städtele hinaus

Text Strophe 1 überliefert; Strophen 2-3: Heinrich Wagner (1783-1863)
Melodie überliefert / Friedrich Silcher (1789-1860); historische Redaktion: Ludwig Erk (1807-1883)



2 Wie du weinst, wie du weinst, dass i wandere muss,
wandere muss, wie wenn d'Lieb' jetzt wär' vorbei;
sind au draus, sind au draus der Mädele viel,
Mädele viel, lieber Schatz, i bleib dir treu.
Denk du net, wenn i 'ne Andre seh,
no sei mein' Lieb' vorbei,
sind au draus, sind au draus der Mädele viel,
Mädele viel, lieber Schatz, i bleib dir treu.
Ab „Denk du net, wenn
i …“ wiederholen.

3 Über's Jahr, über's Jahr, wenn me Träubele schneid't,
Träubele schneid't, stell' i hier mi wiedrum ein,
bin i dann, bin i dann dein Schätzele noch,
Schätzele noch, so soll die Hochzeit sein.
Über's Jahr, da ist mein' Zeit vorbei,
da g'hör i mein und dein,
bin i dann, bin i dann dein Schätzele noch,
Schätzele noch, so soll die Hochzeit sein.
Ab „Über's Jahr, da ist
mein' …“ wiederholen.

kinder wollen singen
ein Angebot von kita zentrale

Online kinder-wollen-singen.de/lieder/muss-i-denn-zum-staedtele-hinaus
Quelle Erk, Deutscher Liederschatz I, Nr. 79 (ohne Jahr)
Rechte Text und Melodie gemeinfrei, Akkorde ergänzt

Lied online öffnen